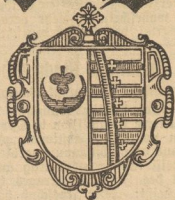


General-Anzeiger

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend



Amtsblatt für den Magistrat zu Remberg
Amtsgericht und versch. Gemeinden

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.
Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer 6,00 M., durch Boten in Remberg 6,25 M., in Reuden, Potta, Lubitz, Kierich, Gemmo und Gabitz 6,50 M. und durch die Post 7,00 M.

Anzeigenpreis: Die 8spaltige Kopfzeile oder deren Raum 1/2 M., die 4spaltige 3/4 M., die 2spaltige 1 M., die 1spaltige 1 1/2 M., für das Hundert, ausschließlich Polzeile. — Schluß der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr, größere Anzeigen tags zuvor.

Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer 6,00 M., frei Haus 6,20 M., durch die Post einschl. Bestellgeld 6,75 M. **Anzeigen:** Zeile 40 Pf., Reklamazeile 1 M., einschl. Steuer.

Nr. 143

Remberg Sonnabend, den 4. Dezember 1920.

22. Jahrg.

Erstes Blatt.

Bieh- und Fleischpreise.

Die bisher erlassenen Verfügungen über Erzeugerpreispreise sind ungültig.

Infolge der Bestimmungen des Oberamtschiffes für Vieh- und Fleischverkehr im Wirtschaftsgebiet 4 hat der für die Kreise Wittenberg, Schweinig, Liebenwerda, Torgau, Delitzsch, Bitterfeld, Dessau und Jerich eingeleitete Unteramtschiff für die Fleischpreisfestsetzung folgende Erzeugerpreispreise ab 10. November 1920 festgesetzt:

	je Zentner Lebendgewicht	Qualitätszu- schlag
für Rinder	500 M.	25%
für Schafe	500 M.	25%
für Kälber	550 M.	10%
für Schweine	1000 M.	10%

Die Preise sind ab Etoll gedacht

Die Ladenpreise werden wie folgt festgesetzt:

Rindfleisch	10,— M. pro Pfund
Hammelfleisch	12,25 " "
Kalbfleisch	11,— " "
Schweinefleisch	14,— " "

Diese Ladenpreise sind Durchschnittspreise. Qualitätszu- und Abzüge sind zulässig. Doch darf der Durchschnittspreis nicht überschritten werden. Die Preise sind sichtbar im Laden auszuhängen.

Wittenberg, den 11. November 1920.

Der Unteramtschiff
für Vieh- und Fleischverkehr im Bezirk 3,
Wirtschaftsgebiet 4.

Verpflichtung.

Wir bitten die Käufer, keine höheren Preise, wie angegeben, zu zahlen und Ueberschreitungen zur Anzeige zu bringen. Wegen die Fleischer werden wie eintretendenfalls die Schlichtung der Geschäfte anordnen.

Remberg, den 3. Dezember 1920.

Der Magistrat.

Die Pächter städtischer Grundstücke,

die die **Zukunftsveränderungen** zu den Rodterhöfen noch nicht abgeben haben, werden aufgefordert, diese bis **5. d. Mts.** im Rathaus, 2 Treppen, abzuliefern, oder sich innerhalb dieser Frist lösen zu erklären. Von den Pächtern, die dieser Aufforderung keine Folge leisten, muß angenommen werden, daß sie mit der Erhöhung einverstanden sind.

Remberg, den 2. Dezember 1920.

Der Magistrat.

Die Vergebung der Stadtfuhren

erfolgt am

Dienstag, den 14. Dezember, abends 6 Uhr

im Ratshaus. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gegeben.

Remberg, den 30. November 1920.

Der Magistrat.

Brennholzversteigerung.

Montag, den 6. Dezember, von
vormittags 10 Uhr an

sollen im **Stadtforsk Oppin (Durchforstung)**

**213 rm tiefern Roll-
und Scheitholz**

2 rm eich. Nutzholz

meistbietend verkauft werden.

Sammelort: Forskhans.

Remberg, den 1. Dezember 1920.

Der Magistrat.

An Ruh- und Ziegenbesitzer

werden von Montag n. Woche an
je Kuh 10 Pfund und
je Ziege 5 "

Kleie

bei Herrn Kaufmann **Mengewein**, Leipziger Straße 2, abzugeben. Bezugshöhe sind im Rathaus, 2 Treppen, zu beibringen.

Remberg, den 3. Dezember 1920.

Der Magistrat.

Aus der Heimat und dem Reiche.

Remberg, den 3. Dezember.

* Der **Arbeitsausfluß** des Land- und Kleinstadt-beamtenbundes hielt am 7. November seine erste Sitzung in Wagdeburg ab. Grenzkomitees konnten alle Mitglieder dank der Rührigkeit der Mitstreiter einen stillen Fortgang unserer Bewegung berichten. Der **Landbeamtenbund** marschiert in allen Provinzen! Herr **Leher** (Tombach) (Dr. Dietrichsen) berichtete über seine Teilnahme an der Tagung der Provinz-funktion des Deutschen Beamtenbundes und vermeldete den ersten Erfolg, da die Ortslisten auf drei beschränkt und die Differenzierung vermindert werden soll. Leider wurde sein Antrag auf Forderung nur einer Ortsliste nicht angenommen. Die **amtliche Feuerungsliste** wurde eine eingehenden Kritik unterworfen. Die **staatliche Statistik** beschränkt sich nur auf Orte über 1000 Einwohner, und berücksichtigt nur die ver-schieden der Zwangsgemeinschaft unterliegenden Lebensmittel und Wohnung. Landgemeinden, die durch das Finanzministerium schon als **ferner** und **tariflos** die anerkannt waren, waren in der Statistik nicht vertreten. Die Kosten für Heizung, Art, Apofiste, Kleidung und Beschulung der Kinder, die für alle Landgemeinden einen hohen der Großteil des jährlichen Feuerungs-oeffizienten beschließen würden, fehlen in der Berechnung. Diese Statistik wurde, momentlich durch das Eintreten unserer Vertreter, verworfen und die gefällten Beschlüsse dem Reichs-finanzenministerium unterbreitet. In einer Eingabe, der Arbeits-gemeinschaft an den Reichstag des 2. u. 3. wurde die An-erkennung des Land- und Kleinstadtbeamtenbundes gefordert, in einer zweiten Eingabe dagegen Protest erhoben, daß Dr. **Nimmers** nicht, wie zugelegt, zwei Vertreter des Arbeitsau-

schusses zu den Verhandlungen mit dem Reichsfinanzministerium einbezogen habe.

Schmiedeberg. Die Anmeldebücher für die vom 3.—5. Dezember stattfindende große Geflügel- und Rindfleisch-Schau sind in überaus großer Anzahl eingegangen. Es dürften etwa 400 Nummern zur Ausstellung gelangen. Am Sonnabend vormittags von 10 Uhr ab findet eine große Versteigerung unter dem Verkauf gefällter Tiere statt, auf die wir alle Liebhaber hiermit hinweisen. Die beantragte Einlegung eines Bußes für nächsten Sonntag ist leider unmöglich geworden, da die Fleischverwaltung für denselben eine Garantie von 6000 Mark fordert.

Wittenberg, 30. November. Auch ein Flecken der Zeit! Eine hiesige **Branderei** suchte Leute zum Glasfabrik und wandte sich an den hiesigen Arbeitsnachweis mit dem Hinweis, daß täglich 35 Mk. gezahlt, Handlöhne usw. zur Verfügung gestellt würden. Die Branderei wartet vergeblich auf die Arbeiter da diese sich weigern, Glasarbeiten zu verrichten.

Ziethorn. Bei der gestern herrschenden Kälte kam der Verwalter des Kaufhauses **Wolpe** Herr **Wichow** zu Fall und zwar bei dem Bestreben, einem anderen Geschäftigen bei-zustehen. Er fiel so unglücklich, daß er sich einen Schädel-beisbruch des linken Knies zuzog. Der andere Geschäftige, um den sich Herr **W.** bemühte, ließ den Verletzten hilflos liegen und fuhr davon.

Dessau, 30. Nov. (Der verhaftete Kapitalflüchter.) Der **Fischhändler** **Naake** ist in Haft genommen worden, weil er beim Finanzamt sein Vermögen mit 20000 Mark angegeben hatte, in Wirklichkeit aber eine halbe Million besitz. Auch hat er eine beträchtliche Summe nach der Schweiz verschoben.

Rathen, 29. Nov. (Für 100000 Mark Schmuckstücke gefohlen.) Ein Einbruchsdiebstahl wurde in der letzten Nacht bei **Juwelier** **Hänert** verübt. Die Diebsteher drangen von einer Nebenstraße aus in das Grundstück ein, erbrachen alle Türen und raubten aus dem Laden die wertvollsten Schmuckgegenstände. Auch in der Wohnung erbrachen sie mehrere Schränke und entwendeten mehrere Anzüge, sowie eine Kasse mit 14000 M. Bargeld. Der Bekannte der ge-flohenen Sachen stellt sich auf über 100000 Mark.

Worbis, 1. Dezember. (Ordnungslos.) Auf Schacht „**Reuchen**“ der Deutschen Kohlwerke in Gerstebude lösten sich Gesteinsmassen und begruben den **Hüter** **Wloys** **Grimm**. Der **Bekehrer** wurde erst durch einen Bruch der Wirbelsäule.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 5. Dezember. (2. Advent.)

Kollekte für die Evangelische Frauenhilfe.

1. Remberg

Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst **Propst Meyer**.

Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst. **Archid. Schulze**.

2. Gemmo

Vorm. 1/10 Uhr: Gottesdienst. **Pfarrer Wäßl**.

3. Kotta.

Vorm. 9 Uhr: Beichte. 1/10 Uhr: Gottesdienst und Feste des heiligen Abendmahls.

Briefkassetten

empfehlft

Richard Arnold.

Circus Weisler kommt

und gibt im Gasthof „Zur goldenen Weintraube“ seine Vorstellung.

Zirkus Weisler kommt

Verkaufe sofort wegen Platzmangel
1 Chaiselongue
rot **Wolton**
1 guterh. Sofa
Kleisch, Ledersitz. 6.

Ein Paar neue
Halbstiefel
Größe 31, zu verkaufen

Stute
Eine große schwarzebraune
Einspänner, steht zum Verkauf
Oppinerstraße 16.

Ein guterhalterner
Winterüberzieher
1 Paar hohe Schnürschuh, Gr. 37
sowie 3 junge Hühner
sind zu verkaufen. Wo? sagt die
Geschäftsstelle dieses Blattes.

Kainit
Thomasmehl
Kofoständenschrot
hat auf Lager
Fr. Jaenicke, Bergwitz.

Ein leichter und ein schwerer
Acker-Wagen
stehen zum Verkauf bei
Karl Besigt.

Zwei tragende
Ziegen
stehen zum Verkauf
Löyferstraße 4.
Eine Geige
mit Schule
zu verkaufen
Arthur Schmidt, Burgstr. 28.

Hochfeinen
Sauerkohl
empfehlft
G. G. Pfeil.

Ingenieur
Donermiete sucht gegen hohen Miet-
zins in Remberg oder Umgegend
3-Zimmerwohnung
Angebote an
Mofa, G. m. b. H.
Remberg, Burgstraße 13

2 Räume
zu Bürozweden geeignet, sucht
zum 1. Januar 1921
Mofa, G. m. b. H., Remberg
Burgstraße 13

Leere Räume
als Werkstätten geeignet, oder leere
Werkstatt zum 1. Januar 1921
geleht
Mofa, G. m. b. H., Remberg
Burgstraße 13.

Wittenberg
Markt 1. — Markt 25.

Max Salzmänn

Piesteritz
Coswigerstr. 62.

Im Monat Dezember an den Sonntagen von 1/2 11 Uhr bis 6 Uhr geöffnet!

Grosser Weihnachts-Verkauf in allen Abteilungen!

Kleiderstoffe

Ballstoff kariert f. Blusen und Kinderkleider Meter 46,50, 29,75, 19,75
Blusenstoff in hübschen Streifen Meter 65,00, 49,50, 29,75

Damenwäsche

Damenhemden	Kinderwäsche
Untertailen	Barchentwäsche

Wollwaren

Schals in viel. Farben 29,50, 32,50, 15,50
Schwitzer für Knaben und Mädchen 32,50, 21,50
Herren-Strickwesten i. all. Größen

Ullstein-Schnittmuster

Tricotagen

Kindertricot in allen Größen 1/75 an von M. 475 an
Herrenunterhosen Paar M. 31,50
Herrenhemden Stück M. 42,50

Herrenartikel

Hosenträger, Gummizug mit Lederstreifen Paar 12,50, 9,75
Selbstbinder in großer Auswahl 13,75, 9,75

Strümpfe

Damenstrümpfe, schwarz, weiss Paar 12,75, 9,75
Neu eingetroffen: Tramselidene Damen-Strümpfe in vielen Farben

Handschuhe

Herrenstrickhandschuhe, 1/50 besonders preiswert Paar 1
Damen- und Kinderhandschuhe in großer Auswahl.

Baumwollwaren

Hemdenbarchent, gestreift Meter 21,50, 19,75
Körperbarchent weiß, Mtr. 26,50, 21,50
Hemdentuch Meter 19,75, 15,50

Taschentücher

Kindertücher Stück 3,25, 1,45
Bunte Herrentücher, groß, 5,95
Stückerücher Stück 6,95, 5,95

Stickerücher

Handtücher

Gerstenkorn Meter 17,50, 15,50
Poliertücher Stück 3,95, 3,50
Wischtücher in vielen Preislagen.

Beachten Sie meine Schaufensterauslagen!

Kinder- und Damen-Hutabteilung

Markt 25 — Ecke Schlosstrasse.

Garnierte Damen- und Kinderhüte m. einem Rabatt v. 20%
Ungarnierte Hüte aller Art mit einem Rabatt von 15%.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle mein gutfortiertes Lager in

modernen Salonuhren

mit und ohne Facettengläser mit nur erstklassigem Gangschlag

Renaissance-Regulatoren, Freischwinger und Wanduhren

in allen Preislagen

Taschenuhren und Armbanduhren

mit prima Schweizerwerken von der Uhren-Fabrikgesellschaft Alliance-Horlogère
Alleiniger Vertreter am Platze.

Herrenketten - Damenketten - Kolliers - Armbänder
Ohringe, Manschettenknöpfe, Medallions, Rocknadeln
Uhrarmbänder, Broschen, Herren- und Damenfassonringe
sowie Krawattennadeln
in allen Qualitäten zum billigsten Preise.

Moderne Anhänger in Alpaca, sowie Elfenbein und Edelbeinrosen
Große Auswahl in Nickelwaren zu allen Geschenken passend

Otto Leibnitz, Uhrmacher

Kemberg, Töpferstraße 11

Hemdenbarchente

besonders preiswert

empfeht

Wilhelm Wendanz

Ein schönes Bild ist ein gutes Weihnachtsgeschenk!

bestenfalls gebe von heute an bis Weihnachten ein größeres Bild

gratis

Sonntag von früh 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr geöffnet.

Auf Wunsch komme auch nach dort. - Postkarte genügt.

Gotthold Sauer, Photograph, Wittenberg
Judenstrasse 10 Altes Geschäft

Nach langen Leiden entschlief Donnerstag früh 6 Uhr sanft und ruhig unsere liebe Mutter

Frau Amalie Weiß geb. Burchardt

im 79. Lebensjahre.

Beerdigung Sonntag nachmittag 3 Uhr.

Der Sparpfennig

arbeitet 24 Stunden täglich

und kennt keinen Sonntag, keinen Feiertag.

Viele Sparpfennige ergeben auch eine große Summe.

Tägliche Einlage	Nach 5 Jahren	Nach 10 Jahren	Nach 15 Jahren	Nach 20 Jahren	Nach 25 Jahren
Pfennige	etwa	etwa	etwa	etwa	etwa
10	199	435	716	1049	1439
20	398	870	1432	2098	2878
30	597	1305	2148	3147	4317
40	796	1740	2864	4196	5756
50	995	2175	3580	5245	7195

Stadtparkasse Kemberg

Tägliche Verzinsung.

An den Sonntagen ist mein Geschäft von halb 11 bis 6 Uhr geöffnet.

Grosser Weihnachtsverkauf

bei Bendheim

Winter-Paletots aus prima Eskimo elegant gearbeitet in allen Größen
Ulster Das Neueste der Saison für Herren und Jünglinge von 200 Mark an

Jackett-Anzüge in vielen Mustern ein- u. zweireihig, streng modern.
Schwarze Gehrock-Anzüge in reicher Auswahl

Winter-Joppen Interims- und Sportfacon für Herren, Jünglinge u. Knaben sehr preiswert

Stoff-Hosen in den modernsten Streifen und Farben

Knaben-Anzüge — Knaben-Hosen — Elegante Westen zu sehr billigen Preisen.

Hemden, Unterhosen, Strickwesten, Sweaters, Shawls, Kravatten, Hosenträger

E. Bendheim Nachfolger

Markt 2 Wittenberg Markt 2